





Die Fahrt von Houston nach New-Orleans dauert 60 Stunden. Die Gulf News sagt, daß schon seit ein-iger Zeit eine Seilerei in Galveston im Ganzen eine Seilerei von Baumwolle made. Männer, Frauen und Kinder bedienen die Maschinen und obwohl die Fabrik nicht groß ist, so liefert dieselbe doch täglich 60 Ballen Seile. San Antonio, 7. Sept. Die Casino-Verhältnisse sind gestern Abend dem Gen. Van Dorn einen glänzenden Abschied gegeben. In Galveston ist C. E. Van Horn zum Vertheilung für eine Cavaliercompagnie ernannt worden, die activen Dienst im Galveston während des Krieges thun soll. In Leon County hat ein Herr Sartan, ein Italiener, angefangen die Wein-herstellung in großem Maßstab zu betreiben. Die Baßon's Manger, 131 N. wurden heute Abend, den 4. Sept., in Houston mit dem westlichen Train einberufen. (Telegraph.) Der Houston Telegraph gibt folgende Zahlen für die Wahl des Gouverneurs an. 18958 für Lubbock, 14212 für Chambers, 17143 für Clark. In Allen County 18512 Stimmen einberichtet und 8,000 noch nicht einberichtet. Lutbeck's Majorität ist bis jetzt 1815.

Der Victoria Arvolet sagt, daß Capt. Jordan Jackson von Matamoros zurückgekommen sei, wo er 1100 Pfd. Pulver und 800 Pfund Schießpulver hat. Die Brownville Flag vom 23. Sept. sagt: Seit den letzten vier Monaten hat eine bedeutende Anzahl Mexikaner diese Stadt verlassen und noch mehrere bereiten sich zu ihrer Abreise vor. Die Geschichte von zwei Ursachen. Erstens weil texanische Frei-willige und Mexikaner nie ohne Streitig-keiten zusammen leben können, wo letztere Weisheit verkaufen und Prostitutionsdün-der halten, und zweitens weil die Behörden von Matamoros den Mexikanern, die von Brownville nach der Stadt Matamoros überföhrten wollen alle mögliche Verhinder-nisse machen. Unter solchen Umständen darf man sich nicht wundern, daß wir nach Mexi-ko ein Element aus unserer Stadt verlieren. Als kriegerische Vorbereitung in Texas ist zu erwähnen: Die Größe der Victoria Brigaden, die aus 3 Regimenter bestehen soll und in San Antonio als rasch organisiert. 23 Compagnien sollen bereits schon in diese Brigade aufgenommen sein; ferner, daß Col. Van Dorn einwilligt hat, daß Batterien am Mexican Pass und bei Corpus Christi errichtet werden; ferner, daß in der Kanonengießerei jetzt 3 gute Schießpulver gefressen worden sind, ein Schießpulver und 2 Zwölfsfüßner. Sämtlich von hinten zu laden, sollen jetzt drei geschossen werden, sowie die dazu gehörigen Vorkugeln und Bomben. Texas hat eine Infanterie und eine Artillerie-Compagnie, Indianola hat mehrere Compagnien, Victoria hat 6 Compagnien. Gen. Clark organisiert jetzt 4 Regimenter Cavalierie, um die westliche Grenze zu schützen und lediglich in Missouri zu dienen. Col. Stone von Dallas und Col. Johnson von Tarrant haben die Vollmacht von Prof. Davis empfangen, Jeder ein Regi-ment Cavalierie zu errichten. Col. Stone's Regiment würde am 28. v. M. in Dallas in den Dienst eingeweiht. Der Aufruf von Gen. Van Dorn zur Errichtung von 2 ferneren Regimenten in Texas zum Dienste des Staates hat bis jetzt die Errichtung von Capt. Pearson's Comp. in Matagorda, Hampton's in Victoria, Phillips's in Lavaca und Croftland's in Calburn zur Folge gehabt. Alle diese Compagnien sollen mit Muffeten bewaffnet werden. Ein Theil der für Virginia bestimmten Texas Truppen liegt noch in Niblett's Camp an der Sabine, die Prairie bis New-Jeria ist noch immer unpassierbar für In-fanterie. Viele Soldaten liegen an böartigen Gallenfeibeln darnieder, einige Todesfälle werden gemeldet. Herr L. Armstrong, der Lagistator Candidat für einen Sitz in der Legislatur in Lamar County, wurde mit bedeutender Majorität geschlagen. Der Silber (Texas) „Patriot“ meldet, daß ein Geschick zwischen den Cherokes Indianern und Montgomery (Kansas) kürzlich stattfand, in welchem das Comman- do Mont-gomery's feindselig aufgerieben wurde und er die Flucht nach Kansas ergriß, ver- folgt von einer Abtheilung wilderer Indi-aner, die schwören, nicht ruhen zu wollen bis die Montgomerier getödtet haben. Wenn der vom Rev. St. Kriegsdirektor erlassene Befehl fruchtbar durchgeföhrt werden kann, so werden wir fernhin über den Krieg von nördlicher Seite gar nichts mehr erfahren.

5. Sept. — Heute Nachmittag 1 Uhr erschien ein großes Segelschiff in Sicht, um 1 Uhr wurde es von der South Carolina gesprochen und man erkannte die Bremer Blagge, worauf auf dem biesigen Wart-turm ebenfalls die Bremer Blagge gebüht wurde. Als wir zur Preise gingen segelte das Schiff nach Westen. Wahrscheinlich ist es die „Fortuna“ von Bremen, und wurde ver-lassen von der „South Carolina“ das Ein-lausen in den Hafen verboten. (Union.) Am 2. v. M. wird, der Adjutant General, hat unterm 4. September 1861 einen Auf-ruf an das Volk von Texas erlassen, in wel-chem er die Mitwirkung des Volkes anspornt, um den Truppen der Conf. Staaten Wap-ten, Kleider, und Blankets für die Kranken und Verwundeten zu beschaffen. Wird sagt, daß der Kriegsdirektor der Conf. Staaten von der Executive unseres Staates verlangt habe, daß baldigst eine große Quantität vollener Kleidungsstücke für die Armee fertiggestellt werden. Für die Bedürfnisse, die in dieser Hinsicht für die Armee geliefert werden, würde in Conf. Staaten Bonds bezahlt werden. Das für Comal County nächste Depot zur Ablieferung ist in San Antonio die Firma Vance u. Broder. Für die Transportkosten das Depot der Conf. Staaten. Die County-Gründschaffen sollen ihre Besitzungen an den nächsten Agenten oder Depot abliefern. Die texanischen Eisenbahndirectoren ha-ben dem Gouverneur angezeigt, daß ihre Bahnen alle militärischen Gegenstände, die zur Vertheilung des Landes bestimmt sind, frei befördern werden. Schließlich ruft wird noch den Patriotis-mus der Bürger auf, daß wir unsere Jugend, die wir aus unserer mitteln Klima nach Wis-consin und Virginia geschickt haben, nicht unter die Strafen eines Winters von „Valley Forge“ sollten leiden lassen.

Washington, 26. Aug. Unter den neulich vorgenommenen Verbesserungen be-fanden sich einige Frauen. Drei fädellari-Offiziere die resignirte hatten, wurden arretirt und nach Fort Hamilton geschickt. Der Washingtoner Correspondent des Philadelphia Enquirer sagt: „Ich telegraphirte Ihnen gestern Abend, daß Lord Lyton dem Präsidenten ein ge-richtliches Document über die Anzahl der Schiffe mit Angabe der Namen derselben vorgeliegt, die durch die Blockade der südlchen Häfen zurückgehalten sind und daß er die Erklä-rung abgegeben habe, daß England eine Blo-kade auf diese Weise ausgeföhrt würde, als seine nachrückende Blockade ansetzen könnte. Ich erlaube mir, daß der französische Gesandte sich bei der Mittelung des Lord Lyons' selbstigke und daß sie ihre Position als einen vereinigten Protest der Represen-tanten Englands und Frankreichs einrichten, gegen einen solchen erfolglosen Versuch die südlchen Häfen zu blockieren. Gen. Charles J. Faulner, früherer Ge-sandter in Frankreich, sagte in einem Privat-gespräch, daß er vollkommen überzeugt sei, daß der Kaiser Napoleon den ersten Ver-anlassung die südliche Confederation aner-kennen wird. Herald's. Der „Jackson River“ sagt: Das Copierschiff Jeff. Davis, Capt. Corette hing neulich eine große Baltimoreer Bzig, die mit Zucker beladen von Havana kam. Da das Blockadeschiff „Perry“ am Samstag nicht in Sicht war, so schleppte das Dampfboot St. Jenes die Prize nach Brunswick, Ga. Das Schiff und die Ladung sollen \$160,000 werth sein. Es ist die achte Prize, welche die-ser fähige Privatier gemacht hat. Der Boston Courier sagt in einer seiner letzten Nummern: Die Erzäh-lungen der südlichen Presse, die eben so wie die der nördlichen oft nicht glaubwürdig sind, werden indeß, was die Thaten unserer rechtthöflichen Angehöriger gegen unethische Frauen in Virginia betrifft völlig durch un-ser zurückgekehrten Freiwilligen bestätigt. Es stellt sich hierbei die demüthigende Wahr-heit heraus, daß von den geschätzten Träg-ern des Krieges am meisten unserer Armee zur Verfügung steht. Wir wundern und nicht über den Abscheu den unsere tapferen Männer von Massachusetts fühlten, die nur zur Ver-theilung des Vaterlandes und ihrer Flagge auszogen, als sie täglich hören und manch-mal haben welche Schurkenstreiche nördliche Soldaten begangen. Wir fragten einen un-serer zurückgekehrten Freiwilligen, ob er je solche Grausamkeiten an unseren Verwun-deten habe von Südlchen ausüben sehen, wie die Zeitungen berichteten? „Nein!“ antwor-tete er, „aber ich habe oft gesehen wie Süd-liche anhielten, um Verwundete von uns in eine bessere Lage zu bringen und wie sie ihnen aus ihren Feldschäcken zu trinken gaben.“ Ein tapferer und wohlbeachtener Offizier des New-Yorker Regiments, welches im dicksten Gewühl der Schlacht war, des tapferen 69., sagte zu einem Freunde, daß er kaum seine Hand mehr gegen einen südlchen Soldaten erheben könne. Eine solche Tapferkeit und eine solche Gefäßigkeit und Freundlichkeit gegen Erfangene habe es niemals gegeben, während auf unserer Seite Männer in ro-ther Uniform der ärgsten Schandthaten schuldig gemacht hatten. (A. D. N. Es wäre interessant die Kriegserführung von unserem früheren Mitbürger in Braunfels, Herrn Postor Eisenhörn, in seinen schwarzepubli-ka-tischen Zeitblättern zu Cincinnati, zu lesen. An Grausamkeiten der brutalen Slaventrei-ber gegen die hochbegüterten Freiheitskämpfer des Nordens wird es in diesem christlichen Blatte gewiß nicht fehlen.) Richmond August 26. Der Congress hat ein sehr wichtiges Gesetz hinsichtlich der süd-lichen Häfen passirt, dieses Gesetz ist bis jetzt noch nicht von dem Präsidenten unterzeich-net, da dasselbe sehr krank ist und keine öffent-liche Geschäftsgegenstände. Es ist indeß kein Zweifel daß das Gesetz seine Billigung finden wird. Dieses Gesetz lehnt die Eingangsgebühren auf und erlaubt fremden Schiffen fremdliche Mächte in jeder Bai, Einfahrt und Haf-nung unter ausgedehnten südlichen Mächte einzulassen u. nach der nächsten Zoll-häufte wegen des Eingangsgebührens zu berichten, sowohl wie wegen anderer den Zoll betreffen-der Angelegenheiten. Hierdurch wird der Norden um eine effective Blockade zu Stande zu bringen, gezwungen die ganze Länge Küste des Südens zu blockieren was für ihn ein Ding der Unmöglichkeit ist. Richmond, 30. August. Der Präsident befindet sich viel besser, hat auch schon einige Bitten genehmigt, welche jetzt noch nicht publi-cirt sind.

**Gen. Shelby kam am Dienstag** Nachmit-tag mit der von Austin kommenden Post hier durch. Am Mittwoch Morgen kam Hr. Hübel von Indianola hier an, reiste aber schon am Nachmittag wieder von hier ab. Hr. Hübel zeichnete sich bekanntlich als Militär im letzten mexikanischen Kriege aus und ihm ver-dankt hauptsächlich die Küste bei Indianola die zweckmäßigsten Pläne der Vertheidigung. In Folge der Proclamation des Gouver-neurs vom 31. August und des Aufrufes von Wm. Bird vom 4. Sept. haben schon meh-rere patriotische Frauen sich entschlossen, Danksende von wollenen Strümpfen für die Armee zu stricken, und an Verfertigung voll-ener Kleidungsstücke wird auch Braunfels sein Theil leisten, sobald zu denselben das Zeug (wahrscheinlich von Huntsville) ge-föhrt wird. Die Anzahl der Unglücksfälle, die in letz-ter Zeit in biesiger Umgegend, namentlich durch landwirthschaftliche Maschinen vorge-fallen sind, ist nicht unbedeutend. Letzten Samstag wurde auf der Farm des Hrn. Bose im Gebirg der linke Arm des jungen Hrn. Pfeuffer von dem Riemer einer Dreschma-schine ergriffen, gebrochen und so arg zuge-richtet, daß derselbe vielleicht abgenommen werden muß. Am Abend wurde ein Sohn des Hrn. Bude auf ähnliche Weise ein Arm an zwei verschiedenen Stellen gebrochen. Hr. Nic. Zind wurde auf der Farm des Hrn. Neuschub durch eine Nähmaschine so beschädigt, daß ihm ein Fuß oder Bein abgenommen werden mußte. Hr. Hanz in San Antonio soll durch ein Gewehr, welches un-fel und sich entlad, so an einem Fuße ver-wundet sein, daß derselbe abgenommen wer-den mußte. Eine alte treue Magd des Hrn. Wittendorf in Hortontown erlitt eine tödliche Verletzung.

**Gen. Shelby kam am Dienstag** Nachmit-tag mit der von Austin kommenden Post hier durch. Am Mittwoch Morgen kam Hr. Hübel von Indianola hier an, reiste aber schon am Nachmittag wieder von hier ab. Hr. Hübel zeichnete sich bekanntlich als Militär im letzten mexikanischen Kriege aus und ihm ver-dankt hauptsächlich die Küste bei Indianola die zweckmäßigsten Pläne der Vertheidigung. In Folge der Proclamation des Gouver-neurs vom 31. August und des Aufrufes von Wm. Bird vom 4. Sept. haben schon meh-rere patriotische Frauen sich entschlossen, Danksende von wollenen Strümpfen für die Armee zu stricken, und an Verfertigung voll-ener Kleidungsstücke wird auch Braunfels sein Theil leisten, sobald zu denselben das Zeug (wahrscheinlich von Huntsville) ge-föhrt wird. Die Anzahl der Unglücksfälle, die in letz-ter Zeit in biesiger Umgegend, namentlich durch landwirthschaftliche Maschinen vorge-fallen sind, ist nicht unbedeutend. Letzten Samstag wurde auf der Farm des Hrn. Bose im Gebirg der linke Arm des jungen Hrn. Pfeuffer von dem Riemer einer Dreschma-schine ergriffen, gebrochen und so arg zuge-richtet, daß derselbe vielleicht abgenommen werden muß. Am Abend wurde ein Sohn des Hrn. Bude auf ähnliche Weise ein Arm an zwei verschiedenen Stellen gebrochen. Hr. Nic. Zind wurde auf der Farm des Hrn. Neuschub durch eine Nähmaschine so beschädigt, daß ihm ein Fuß oder Bein abgenommen werden mußte. Hr. Hanz in San Antonio soll durch ein Gewehr, welches un-fel und sich entlad, so an einem Fuße ver-wundet sein, daß derselbe abgenommen wer-den mußte. Eine alte treue Magd des Hrn. Wittendorf in Hortontown erlitt eine tödliche Verletzung.

**Ihermonometerstände**  
Der letzte Abende in Neu-Braunfels  
(Nach Fahrten bericht.)  
Sept. 5. 73. 96. 84  
6. 78. 97. 78  
7. 72. 91. 79  
8. 74. 93. 89  
9. 79. 84. 79  
10. 77. 93. 82  
11. 74. 89. 83

**Thermometerstände**  
Der letzte Abende in Neu-Braunfels  
(Nach Fahrten bericht.)  
Sept. 5. 73. 96. 84  
6. 78. 97. 78  
7. 72. 91. 79  
8. 74. 93. 89  
9. 79. 84. 79  
10. 77. 93. 82  
11. 74. 89. 83

**Aufnahme von Südkindern.**  
Montag den 7. September Morgens von 8-10 Uhr findet die Aufnahme von neuen Kindern in die St. Br. Academy statt. Kinder, welche nicht entweder zu dieser Zeit daheim oder vorher bei einem der Unterzeich-neten gemeldet worden sind, können nicht auf-genommen werden.  
Neu-Braunfels den 12. September 1861.  
Das Unterzeichnete-Committee.  
S. Pfeiffer, S. Glander, Th. Köber.

**Aufnahme von Südkindern.**  
Montag den 7. September Morgens von 8-10 Uhr findet die Aufnahme von neuen Kindern in die St. Br. Academy statt. Kinder, welche nicht entweder zu dieser Zeit daheim oder vorher bei einem der Unterzeich-neten gemeldet worden sind, können nicht auf-genommen werden.  
Neu-Braunfels den 12. September 1861.  
Das Unterzeichnete-Committee.  
S. Pfeiffer, S. Glander, Th. Köber.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

**Notiz**  
für Alle, die es angehen mag.  
Das Compagnie-Geschäft, welches zwi-schen Charles Hoff und John Frizzi unter der Firma C. Hoff & Co. bestand, ist durch gemeinschaftliche Uebereinstimmung aufgelöst und der Unterzeichnete ist autorisirt worden, alle Ausstände von C. Hoff und von C. Hoff & Co. einzuziehen. — Deshalb fordern wir Alle, die Forderungen gegen C. Hoff, C. Hoff & Co. oder John Frizzi haben, auf, sie demselben in seinem Store an der Eck-e von Lavaca und Commercestreet in Lavaca, Texas innerhalb 6 Monaten zur Bezahlung vorzuzeigen; und Alle, die an einem der Obenbenannten schulden, sind hiermit auf-gefordert, vorzusprechen und vor Ablauf eben-genannter Zeit zu stellen, da es die Absicht des Unterzeichneten ist, innerhalb dieser Zeit alle ihre Geschäfte ins Neine zu bringen.  
Lavaca den 1. September 1861.  
John Frizzi.

